

Unwetter in Bayern: Starkregen und Gewitter bis 100 km/h erwartet!

Am 18. Juni 2025 erwartet Kitzingen heißes Wetter und Gewitterwarnungen. Details über Temperaturen, Starkregen und Sturmböen.



Kitzingen, Deutschland - Am Sonntag, dem 18. Juni 2025, stehen die bayrischen Bürger:innen vor einer dramatischen Wende im Wettergeschehen. Die Temperaturen klettern auf sommerliche Werte zwischen 26 und 32 Grad, doch der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnt vor Gewittern, die am Nachmittag und Abend aus westlicher Richtung aufziehen werden. Ob das ein guter Zeitpunkt für einen Ausflug ist, bleibt fraglich!

Die Warnung des DWD ist nicht zu unterschätzen. Starker Regen von bis zu 25 Litern pro Quadratmeter pro Stunde könnte die sonnigen Gemüter trüben, und in einigen Regionen sind sogar Niederschläge von bis zu 40 Litern pro Quadratmeter möglich.

Angeheizt wird das Ganze durch Sturmböen, die Geschwindigkeiten von 85 km/h erreichen können, und vereinzelt sogar bis zu 100 km/h anpeilen.

Gewittergefahr und Unwetterwarnungen

Außerdem ist der Osten Bayerns und die Alpenregionen nicht auf der sicheren Seite: In der Nacht zum Montag wird mit mehrstündigem Starkregen von bis zu 60 Litern pro Quadratmeter gerechnet. Die aktuellen Gewitterwarnungen gelten bis 23:30 Uhr für mehrere Landkreise, darunter Neuburg-Schrobenhausen und Augsburg, sowie Kreise wie Donau-Ries und Aichach-Friedberg. Am Samstag, dem 14. Juni, wurde in Kitzingen mit 35,5 Grad die höchste Temperatur des Jahres erfasst – ein Hoch, das nun von Gewittern und Sturm abgelöst wird.

Besonders ernst wird es in den Kreisen Neu-Ulm und Unterallgäu: Hier gilt die Unwetterwarnung (Warnstufe rot) wegen schwerer Gewitter mit heftigem Starkregen und Hagel. Auch Warnungen wurden auf Kaufbeuren, Oberallgäu und Garmisch-Partenkirchen ausgeweitet. Es lohnt sich also, die aktuellen Wetterberichten zu verfolgen.

Die nächsten Tage im Blick

Der Montag bietet in der Folge wenig Verbesserung: Es bleiben wolkige Aussichten mit möglichen Schauern, bei denen die Höchstwerte zwischen 20 und 25 Grad liegen. Am Dienstag dagegen dürfen wir auf mehr Sonnenschein hoffen – allerdings mit Temperaturen, die bis zu 28 Grad am Untermain klettern können. Ein Wetterumschwung ist also in Sicht, doch die erste Hälfte der Woche könnte stark durch die Gewitter beeinflusst werden.

Für alle Planungen in den kommenden Tagen empfiehlt es sich, die Aktualisierungen der wettertechnischen Lage im Auge zu behalten. Der Deutsche Wetterdienst stellt hierfür regelmäßige

Berichte zur Verfügung, um alle bestens informiert und vorbereitet ins Unwetter zu gehen. Mehr dazu erfährt man im Wetterbericht des DWD, der zu finden ist unter [dwd.de](https://www.dwd.de).

Wie sieht eure Notfallplanung aus? Vielleicht ist es an der Zeit, sich mit einem Regenschirm auszupstern und die Wettervorhersagen ernst zu nehmen. Geht etwas, was in einer stürmischen Nacht nicht ins Wasser fallen sollte, nicht vergessen, das Auto möglichst sicher zu parken. Bei uns in Bayern kann es schnell ungemütlich werden, und darauf sollten wir gefasst sein!

Details	
Ort	Kitzingen, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de • www.dwd.de

[Besuchen Sie uns auf: n-ag.de](https://n-ag.de)